

Finanzzwischenbericht

IV. Quartal 2014

Gemeinde Ostbevern
Der Bürgermeister
Fachbereich I / Finanzen

vorgelegt in der Sitzung des Gemeinderates am 20.01.2015



1. Haushaltssituation

1.1 Erfolgsrechnung

Erträge:

Die Grundsteuern A und B weisen zum 31.12.2014 Rechnungsergebnisse von insgesamt rd. 1,36 Mio. € aus und liegen damit geringfügig über deren Ansätze von insgesamt 1,34 Mio. €.

Die Gewerbesteuer weist ein Rechnungsergebnis von rd. 3,5 Mio. € aus, welches damit um rd. 500 T€ über dem Ansatz von 3 Mio. € liegt. Sowohl höhere Vorauszahlungen für 2014 als auch Nachveranlagungen für Vorjahre sind die Ursache.

Der Anteil an der Einkommensteuer (Ansatz rd. 3,8 Mio. €) liegt derzeit um rd. 100 T€ unter dem Ansatz. Ob im Rahmen der noch ausstehenden Abrechnung eine Veränderung eintritt, bleibt abzuwarten.

Der Ansatz für den Anteil an der Umsatzsteuer (Ansatz rd. 290 T€) wurde in 2014 mit rd. 289 T€ fast erreicht. Sowohl beim Anteil an der Einkommensteuer als auch beim Anteil an der Umsatzsteuer stehen die Abrechnungen noch aus, so dass es noch zu Veränderungen kommen kann.

Insgesamt wird bei den Steuern und ähnlichen Abgaben derzeit von Mehrerträgen in Höhe von rd. 400 T€ ausgegangen.

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen wird derzeit von einer Ansatz-erfüllung (2,8 Mio. €) ausgegangen, da vor allem noch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit rd. 900 T€ zu buchen sind.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte liegen mit rd. 1,1 Mio. € derzeit noch um rd. 380 T€ unter dem Ansatz. Unter Berücksichtigung der noch nicht verbuchten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten ist auch hier derzeit von einer Ansatz-erreichung auszugehen.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte liegen derzeit mit dem Rechnungsergebnis um rd. 30 T€ über dem Ansatz. Ursache sind vor allem zusätzliche Erträge aufgrund von Versicherungsschäden, die allerdings in dieser Höhe auch zu Mehraufwendungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen führten.

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen liegen mit derzeit rd. 570 T€ um rd. 95 T€ unter dem Ansatz. Derzeit wird aufgrund der noch ausstehenden Jahresabschlussarbeiten von einer Ansatz-erreichung ausgegangen.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen, deren derzeitiges Rechnungsergebnis noch um fast 1 Mio. € unter dem Ansatz liegt, stehen noch erhebliche Buchungen insbesondere aus Grundstücksgeschäften im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten aus.

Die Finanzerträge liegen um rd. 5 T€ über dem Ansatz. Dieses beruht auf einer höheren Gewinnausschüttung seitens der Sparkasse Münsterland Ost.

Aufwand:

Sowohl bei den Personal- als auch bei den Versorgungsaufwendungen stehen noch die Buchungen im Rahmen des Jahresabschlusses, z. B. für die Pensions- und Beihilferückstellungen sowie die Rückstellungen für Arbeitszeitguthaben und Urlaub, aus. Derzeit ist von einer Ansatz Erfüllung auszugehen.

Die derzeit ausgewiesenen Minderaufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen von rd. 1,4 Mio. € beruhen vor allem auf veranschlagte aber nicht durchgeführte bzw. nicht vollendete Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich der Gebäude sowie der Straßen, Wege und Plätze (rd. 600 T€) sowie auf nicht bzw. noch nicht erfolgte Buchung von Aufwendungen für die neuen Baugebiete (z. B. Ausgleichszahlungen, Erschließungsaufwand) in Höhe von rd. 400 T€. Bis Ende März 2015 ist noch mit erheblichen Aufwandsbuchungen zu rechnen, die dem Jahr 2014 zuzuordnen sind. Hinzu kommen Buchungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten. Unter Berücksichtigung einiger neu in 2015 veranschlagten Maßnahmen (z. B. Ambrosius-Grundschule, Feuerwehrgerätehaus Dorf) ist derzeit für das Jahr 2014 insgesamt von Minderaufwendungen in Höhe von rd. 400 T€ auszugehen.

Die Verbuchung der bilanziellen Abschreibungen erfolgt im Rahmen des Jahresabschlusses.

Die Transferaufwendungen liegen beim Rechnungsergebnis um rd. 55 T€ über dem Ansatz von rd. 7,57 Mio. €. Ursache hierfür sind Mehraufwendungen für die Gewerbesteuerumlage aufgrund der höheren Gewerbesteuererträge.

Das Rechnungsergebnis bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegt derzeit um fast 120 T€ unter dem Ansatz. Ursache sind vor allem Minderaufwendungen für die neuen Baugebiete, die jedoch im Rahmen des Jahresabschlusses noch verbucht werden müssen. Eine Abweichung vom Ansatz kann derzeit insofern nicht prognostiziert werden.

Die bei den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen ausgewiesenen Minderaufwendungen von rd. 95 T€ beruhen darauf, dass die Kreditermächtigung aus

2013 in Höhe von 1,2 Mio. € in 2014 nicht in Anspruch genommen wurde und die Inanspruchnahme der Kassenkredite nicht voll ausgeschöpft werden mussten.

Saldo:

Derzeit wird für 2014 von einem Fehlbetrag in Höhe von rd. 3,4 Mio. € ausgegangen. Dieser läge damit um rd. 800 T€ unter dem geplanten Fehlbetrag von 4,2 Mio. € (einschl. der Ermächtigungsübertragungen).

1.2 Finanzrechnung

Die bei den Ein- und Auszahlungen ausgewiesenen Prognosewerte und Abweichungen sind so abgebildet, wie sie sich derzeit in der Finanzbuchhaltung darstellen, auch wenn sich noch erhebliche Verschiebungen innerhalb der Finanzrechnungspositionen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten ergeben werden. Im Saldo werden sich jedoch beim liquiden Bestand keine wesentlichen Veränderungen mehr ergeben, so dass gegenüber dem Ansatz einschl. der Ermächtigungsübertragungen von einer Verbesserung in Höhe von rd. 3,5 Mio. € auszugehen ist.

Einzahlungen:

Bei den Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ergeben sich einerseits die schon unter Punkt 1.1 bei den Erträgen erläuterten Veränderungen.

Weitere erhebliche Veränderungen sind sowohl bei den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit als auch aus bei denen aus Investitionstätigkeit insofern noch abzuwarten, als dass es im Rahmen des Jahresabschlusses noch zu Umbuchungen kommen wird. Insbesondere die unter den sonstigen Einzahlungen ausgewiesenen Mehreinzahlungen von rd. 1,9 Mio. € werden sich noch erheblich verringern, da hier derzeit u. a. noch Einzahlungen aus den Grundstücksgeschäften verbucht sind, die – nach Feststellung des Jahresabschlusses 2013 – im Rahmen des Jahresabschlusses 2014 endgültig bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit verbucht werden können. Insofern wird es innerhalb der Positionen zu erheblichen Verschiebungen kommen.

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit weisen saldierte Rückzahlungen von Kassenkrediten seitens der BBO (345 T€) sowie saldierte Aufnahmen von Kassenkrediten für die Gemeinde Ostbevern (1,95 Mio. €) aus.

Auszahlungen:

Auch bei den Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit wird auf die unter Punkt 1.1 schon aufgeführten Abweichungen hingewiesen.

Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen weisen Minderauszahlungen von fast 1,2 Mio. € aus. Ursache sind einerseits die nach 2015 verschobenen Unterhaltungsmaßnahmen von rd. 400 T€ und andererseits noch ausstehende Umbuchungsbeträge im Rahmen des Jahresabschlusses 2014, die bislang unter anderen Positionen verbucht sind.

Bei den Transferauszahlungen sind Mehrauszahlungen aufgrund der zusätzlichen Gewerbesteuerumlage sowie aufgrund der in 2014 ausgezahlten Abrechnungsbeträge für 2013 im Rahmen der Abrechnung des Einheitslastengesetzes zu verzeichnen.

Auch bei den sonstigen Auszahlungen sind noch Umbuchungen durchzuführen.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit liegen um rd. 2 Mio. € unter dem Ansatz, da viele Maßnahmen nicht oder noch nicht realisiert wurden. Jahresabschlussbuchungen stehen auch hier noch aus. Die Einzelmaßnahmen sind in der Investitionsübersicht erläutert.

Die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten beinhalten zum einen die ordentliche Tilgung von Krediten (rd. 615 T€), wobei hier rd. 80 T€ Tilgungsbeträge für 2013 enthalten sind. Des Weiteren sind die saldierten Auszahlungen für die Gewährung von Kassenkrediten an die BBO (250 T€) sowie die saldierten Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten seitens der Gemeindekasse (950 T€) ausgewiesen.

1.3 Budgetregelungen

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen haben sich die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses am 06.02.2014 dahingehend verständigt, dass die Verwaltung im Rahmen der Finanzzwischenberichte über die tatsächliche Inanspruchnahme der Budgetregelung „Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen“ berichtet. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten kann es zu einer Inanspruchnahme von Budgetregeln kommen. Zur tatsächlichen Inanspruchnahme kann jedoch derzeit noch keine Aussage getroffen werden.

1.4 Liquidität

Die Liquiditätslage der Kasse ist mit einem Bestand von rd. 450 T€ zum Ende des Jahres 2014 als ausreichend zu bewerten. Allerdings ist dieser positive Bestand lediglich aufgrund der aktuellen Inanspruchnahme eines Kassenkredites in Höhe von 1 Mio. € gegeben.

2. Investitionen

Ein Gesamtüberblick über den derzeitigen Stand bei den wichtigsten Investitionsmaßnahmen ist auf Seite 9 dargestellt. Die derzeitigen Rechnungsergebnisse werden sich allerdings insbesondere bei den Grundstücksmaßnahmen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten noch erheblich verändern.

3. Entwicklung der Kredite (ohne Umschuldungen)

Stand zum 01.01.2014:	5,419 Mio. €
<u>Tilgungen bis zum 31.12.2014:</u>	<u>0,535 Mio. €</u>
Stand am 31.12.2014:	4,884 Mio. €

Der Stand der Kredite entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 460 €. Grundlage: IT.NRW, Stand: 31.12.2013, 10.587 Einwohner.

4. Steuerungsbedarf

Der derzeit prognostizierte Fehlbetrag von rd. 3,4 Mio. € liegt um rd. 800 T€ unter dem veranschlagten Fehlbetrag von rd. 4,2 Mio. €. Veränderungen werden sich allerdings im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten noch ergeben. Trotz Verringerung des Fehlbetrags erfolgt immer noch ein erheblicher Eigenkapitalverzehr in Höhe von rd. 8 %. Insofern ist eine weiterhin äußerst sparsame Aufgabenerledigung bzw. Haushaltsführung unabdingbar.

Ergebnisrechnung

Pos.	Name	fortgeschr. Ansatz*	Saldo Ende IV.Quartal 2014	Vergleich	Prognose	Verbesserung/ Verschlecht.	Anmerkung / Ursache
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.952.500	9.346.332	393.832	9.346.332	393.832	u. a. Gewerbesteuer
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.832.670	1.920.828	-911.842	2.832.670	0	
3	+ Sonstige Transfererträge	1.500	2.529	1.029	1.500	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.475.480	1.098.225	-377.255	1.475.480	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	210.950	241.077	30.127	241.077	30.127	u. a. Versicherungsschäden
6	+ Kostenerstattungen und Kostenuml.	665.700	571.013	-94.687	665.700	0	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.708.650	716.178	-992.472	1.708.650	0	
8	+ Aktivierte Eigenleistung		0	0	0	0	
9	+/-Bestandsveränderungen		0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	15.847.450	13.896.181	-1.951.269	16.271.409	423.959	
11	- Personalaufwendungen	-2.552.600	-2.387.471	165.129	-2.552.600	0	
12	- Versorgungsaufwendungen	-726.600	-146.959	579.641	-726.600	0	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-5.615.314	-4.184.541	1.430.773	-5.215.314	400.000	Neuveranschlagungen Gebäudeunterh.
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.440.220	-6	2.440.214	-2.440.220	0	
15	- Transferaufwendungen	-7.569.250	-7.624.155	-54.905	-7.624.155	-54.905	Gewerbesteuerumlagen
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.058.900	-942.702	116.198	-1.058.900	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-19.962.884	-15.285.834	4.677.050	-19.617.789	345.095	
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-4.115.434	-1.389.653	2.725.781	-3.346.381	769.054	
19	+ Finanzerträge	174.700	179.959	5.259	179.959	5.259	Sparkasse Münsterland Ost
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwend.	-286.000	-191.186	94.814	-191.186	94.814	Kredite
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-111.300	-11.227	100.073	-11.227	100.073	
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-4.226.734	-1.400.880	2.825.854	-3.357.608	869.127	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-4.226.734	-1.400.880	2.825.854	-3.357.608	869.127	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	83.650	22.742	-60.908	83.650	0	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-83.650	-41.761	41.889	-83.650	0	
29	= Ergebnis (Z.26,27,28)	-4.226.734	-1.419.899	2.806.835	-3.357.608	869.127	

* fortgeschriebener Ansatz = Ansatz + übertragene Haushaltsermächtigungen

Finanzrechnung

Pos.	Name	fortgeschr. Ansatz*	Saldo Ende IV.Quartal 2014	Vergleich	Prognose	Verbesserung/ Verschlecht.	Anmerkung / Ursache
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.952.500	9.454.625	502.125	9.454.625	502.125	u. a. Gewerbesteuer
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.882.950	1.913.184	30.234	1.913.184	30.234	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.500	2.529	1.029	2.529	1.029	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.041.750	1.091.353	49.603	1.091.353	49.603	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	210.950	251.693	40.743	251.693	40.743	u. a. Versicherungsschäden
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	665.700	703.855	38.155	703.855	38.155	
7	+ Sonstige Einzahlungen	767.950	2.712.268	1.944.318	2.712.268	1.944.318	Umbuchungen noch offen!
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	174.700	180.051	5.351	180.051	5.351	
9	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	13.698.000	16.309.559	2.611.559	16.309.559	2.611.559	
10	- Personalauszahlungen	-2.552.600	-2.614.736	-62.136	-2.614.736	-62.136	
11	- Versorgungsauszahlungen	-201.800	-147.690	54.110	-147.690	54.110	
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-5.659.614	-4.481.951	1.177.663	-4.481.951	1.177.663	offene Umbuchungen/Gebäudeunterhaltung
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-286.000	-212.057	73.943	-212.057	73.943	Kredite
14	- Transferauszahlungen	-7.569.250	-7.939.709	-370.459	-7.939.709	-370.459	Gewerbesteuerumlage, ELAG Kreisuml.
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.053.900	-1.144.199	-90.299	-1.144.199	-90.299	Umbuchungen noch offen!
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-17.323.164	-16.540.342	782.822	-16.540.342	782.822	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit(Z. 9+16)	-3.625.164	-230.783	3.394.381	-230.783	3.394.381	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.208.600	1.101.172	-1.107.428	1.101.172	-1.107.428	
19	+ Einz. v. Veräußerung von Sachanlagen	2.021.600	665.280	-1.356.320	665.280	-1.356.320	
20	+ Einz. v. Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	
21	+ Einz. aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	296.500	-5.539	-302.039	-5.539	-302.039	
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	206.200	9.244	-196.956	9.244	-196.956	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.732.900	1.770.157	-2.962.743	1.770.157	-2.962.743	
24	- Ausz. f.d. Erwerb v.Grundstücken u. Gebäuden	-154.972	-151.714	3.258	-151.714	3.258	
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-4.513.076	-2.943.744	1.569.332	-2.943.744	1.569.332	
26	- Ausz. f.d. Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-591.214	-176.558	414.655	-176.558	414.655	
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-50.000	-9.478	40.522	-9.478	40.522	
28	- Ausz. von aktivierbaren Anzahlungen	0	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	-2.033	-2.033	-2.033	-2.033	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.309.262	-3.286.328	2.022.934	-3.286.328	2.022.934	
31	= Saldo Investitionstätigkeit(Z. 23+30)	-576.362	-1.516.171	-939.809	-1.516.171	-939.809	
32	= Überschuss/ Fehlbetrag(Z. 17+31)	-4.201.526	-1.746.954	2.454.573	-1.746.954	2.454.573	
33	+ Aufnahme u.Rückflüsse von Darlehen		345.000	345.000	345.000	345.000	
34	+ Aufn. v. Krediten zur Liquiditätssicherung		1.950.000	1.950.000	1.950.000	1.950.000	
35	- Tilgung u. Gewährung von Darlehen	-556.800	-865.393	-308.593	-865.393	-308.593	
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung		-950.000	-950.000	-950.000	-950.000	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-556.800	479.607	1.036.407	479.607	1.036.407	
38	=Änd. des Finanzbestandes(Z. 32+37)	-4.758.326	-1.267.346	3.490.980	-1.267.346	3.490.980	
39	+ Anfangsbestand an Finanzmittel	1.714.250	1.714.250	0	1.714.250	0	
40	+/- Bestand an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	
41	= Liquide Mittel(Z. 38, 39+40)	-3.044.076	446.904	3.490.980	446.904	3.490.980	

Entwicklung der wichtigsten Investitionsein- und -auszahlungen in 2014

Produkt	Maßnahme	fortg. Ansatz* Ein- / Aus- zahlung	Saldo Ende IV.Quartal 2014	Vergleich	Prognose	Verbesserung/ Verschlechterung	Anmerkung	
01.06.01	Erwerb eines Dienstwagens für die Verwaltung	-18.000	0	18.000	0	18.000	Neuveranschlagung 2016	
01.06.02	Erwerb von Bauhoffahrzeugen (u. a. LKW)	-165.355	-26.610	138.745	-26.610	138.745	Auslieferung LKW im März 2015	
01.06.02	Erwerb einer Frontkehrmaschine für den Bauhof	-39.176	-26.182	12.994	-26.182	12.994	Deckung f. Mehrkosten LKW, s.oben	
01.09.01	Versorgungsfonds für Beamte	-50.000	-9.478	40.522	-9.478	40.522		
01.12.04	Baugebiet Kohkamp - Grundstücksverkauf	1.521.600	481.686	-1.039.914	481.686	-1.039.914	Grundstücke noch nicht verbucht!	
01.12.04	Grundstücksverkauf im GE Nord	275.000	154.095	-120.905	154.095	-120.905		
01.12.04	Grundstückskäufe Sonstiges	-100.000	-13.326	86.674	-13.326	86.674		
01.12.04	Grundstückskäufe Brock NW II	-43.000	0	43.000	0	43.000		
01.12.04	Baugebiet Wischhausstraße	225.000	0	-225.000	0	-225.000		
02.07.01	Feuerschutzpauschale	50.000	51.497	1.497	51.497	1.497		
02.07.01	Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Röntgenstraße	-1.256.111	-624.423	631.688	-624.423	631.688	Fertigstellung Mai 2015	
02.07.01	Baumaßnahmen Feuerwehr Brock	-50.000	-21.689	28.311	-21.689	28.311		
02.07.01	Betriebs- u. Geschäftsausst. Erweit. Feuerwehrgerätehaus	-122.500	-37.313	85.187	-37.313	85.187	Fertigstellung Mai 2015	
02.07.01	Maßnahmen für die Löschwasserversorgung	-50.000	0	50.000	0	50.000		
03.01.01	Nahwärmeanschluss	-156.000	0	156.000	0	156.000	Fertigstellung März 2015	
03.01.03	Bau einer Mensa	-10.000	-8.323	1.677	-8.323	1.677		
06.02.02	Beleuchtung Sport- und Bolzplätze	-50.000	-24.233	25.767	-24.233	25.767	Fertigstellung 2014	
10.04.01	Neubau der Asylbewerberunterkünfte	-50.000	-4.744	45.256	-4.744	45.256		
12.01.01	Radweg an der Aa (Bürgeradweg)	-100.995	-28.433	72.562	-28.433	72.562	Fertigstellung April 2015	
12.01.01	Am Haarhaus - Straßenerneuerung	Einzahlung	49.500	2.000	-47.500	2.000	-47.500	Abrechnung noch offen
		Auszahlung	-42.271	-51.341	-9.070	-51.341	-9.070	
12.01.01	Ausbau Michael-Keller-Weg	Einzahlung	35.000	0	-35.000	0	-35.000	
		Auszahlung	-60.000	0	60.000	0	60.000	
12.01.01	Beusenstraße - Straßenern. (Beiträge + Kostenerst.)	48.000	28.065	-19.935	28.065	-19.935		
12.01.01	Endausbau GE Nord	-46.900	-14.631	32.269	-14.631	32.269	Fertigstellung 2014	
12.01.01	Straßenbaumaßnahmen Wischhausstraße	-100.000	0	100.000	0	100.000		
12.01.01	Neubau von Brücken	-22.000	-2.380	19.620	-2.380	19.620	Fertigstellung Februar 2015	
12.01.01	Bau der Westumgehung	Einzahlung	1.100.000	0	-1.100.000	0	-1.100.000	Fertigstellung April 2015
		Auszahlung	-2.244.799	-2.290.535	-45.736	-2.290.535	-45.736	
12.01.01	Großer Kamp Nord - Straßenern. (Beiträge + Kostenerst.)	147.000	75.464	-71.536	75.464	-71.536		
12.01.01	Straßenbau BG Brock NW II	Einzahlung	158.000	38.136	-119.864	38.136	-119.864	
		Auszahlung	-270.000	-193.031	76.969	-193.031	76.969	
12.01.01	Hauptstraße - Straßenerneuerung	-100.000	0	100.000	0	100.000		
12.02.01	Baumaßnahmen am Bahnhof (Barrierefreiheit)	Einzahlung	32.000	0	-32.000	0	-32.000	
		Auszahlung	-40.000	-11.483	28.517	-11.483	28.517	
15.01.01	Breitbandnetz	-20.000	0	20.000	0	20.000	Maßnahmeabwickl. in Ergebnisrechn.	
16.01.01	Allgemeine Investitionspauschale	726.000	726.696	696	726.696	696		
16.01.01	Schulpauschale	259.000	259.617	617	259.617	617		
16.01.01	Sportpauschale	40.000	40.000	0	40.000	0		
		Einzahlung	4.666.100	1.857.256	-2.808.844	1.857.256	-2.808.844	
		Auszahlung	-5.207.107	-3.388.155	1.818.952	-3.388.155	1.818.952	
		Saldo	-541.007	-1.530.899	-989.892	-1.530.899	-989.892	

* fortgeschriebener Ansatz = Ansatz + übertragene Haushaltsermächtigungen